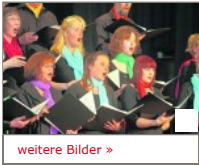


» STADTHAGEN

Ein Konzert der Extraklasse

Das Zusammenwirken dreier musikalischer Formationen setzt ganz besondere Akzente



[weitere Bilder »](#)

STADTHAGEN (bb). Mit lautstarkem Applaus haben sich die rund 330 Gäste im nahezu ausverkauften Zuschauerraum der Aula des Ratsgymnasiums für ein ganz besonderes Konzert bedankt. Der Schaumburger Kanada-Chor, das Blasorchester TSV Krainhagen und das Tanz-Atelier Martina Wundenberg begeisterten ihr Publikum mit Musical- und Filmmusik, wurden am Ende der Veranstaltung gleich zu einer ganzen Reihe von Zugaben zurück auf die Bühne zitiert. Zu Motiven aus "The Lion King" wirbelt das Tanzatelier in Tierkostümen über die Bühne.

"Wir wollen mit diesem Konzert neue akustische und visuelle Akzente setzen", erklärte Chorleiterin Andrea Franke zu Beginn des Konzerts. Der Schaumburger

Kanada-Chor habe sein Repertoire erweitert, sich in seinem Programm insgesamt umorientiert. Dies schlage sich bereits in einem Anstieg der Mitgliederzahlen wieder.

"Was nicht heißt, dass wir uns nicht über den Zustrom von weiteren Sängern freuen würden", so Franke. Sie dankte dem Blasorchester Krainhagen und dem Tanz-Atelier Martina Wundenberg für ihr Mitwirken am Konzert, gemeinsam mit diesen Partner gelinge es, mit "Musical- und Filmmusik gespielt, getanzt, gesungen" ein Konzert auf die Beine zu stellen, das sich deutlich von anderen Chorkonzerten unterscheide. Offenbar kam Programm und Zusammenarbeit der drei Formationen sehr gut beim Publikum an. Schon nach der Eröffnung durch den Kanada-Chor gab es lautstarken Beifall. Anschließend entführte das Blasorchester TSV Krainhagen unter Leitung von Lothar Hitzek mit Ennio Morricones Melodien aus "Spiel mir das Lied vom Tod" zu einem Auftritt in den Wilden Westen.

Zu Motiven aus "The Lion King" setzte das Tanz-Atelier Martina Wundenberg dann erstmals visuelle Akzente. In fantasievollen Kostümen holten die Akteure ein Stück afrikanische Savanne in die Aula des Ratsgymnasiums. Ob Melodien aus "Star Wars", "Der weiße Hai" oder "The show must go on" von Queen, in exakt abgestimmtem Zusammenwirken boten die drei Ensembles ihrem Publikum ein Konzert der Extraklasse, Umbauphasen wurden von Chorleiter Johannes Hasselhorn in charmanter Moderation überbrückt. Der Kanada-Chor meldete sich mit der Veranstaltung nach einer Phase der Umorientierung mit einem Paukenschlag zurück.

Foto: bb

vom 06.04.2011 | Ausgabe-Nr. 14A

 | 

[« weitere Artikel](#)